

Die Stadt Gernsheim installierte auf ihrem Friedhof eine neue Urnenstelen-Anlage der Firma Weiher

Würfelsystem vereint Ästhetik und Funktionalität

Ästhetik trifft auf Funktionalität – so lässt sich die in Gernsheim entstandene Urnenanlage aus insgesamt drei versetzt angeordneten Stelenelementen beschreiben. Das witterungsbeständige System aus Granit stammt von der Firma Weiher. In der rund 10 000 Einwohner zählenden Stadt musste man dem steigenden Bedarf nach pflegeleichten Bestattungsmöglichkeiten mit einer weiteren Urnenstelen-Anlage nachkommen. Die Verantwortlichen legten besonderes Augenmerk auf einen hochwertigen Baustoff und das gestalterische Konzept. Mit einer witterungsbeständigen und sich harmonisch in das Friedhofsbild integrierbaren Urnengrabstätte direkt vor der Friedhofsmauer sollte ein zukunftsweisender Schritt getan werden.

Die Firma Weiher, Spezialist für Urnengrabstätten und innovative, ästhetische Friedhofskonzepte, bot nach Meinung der Verantwortlichen eine Lösung an, die sich am besten in das bestehende Friedhofsbild einfügte. Das ausgeklügelte Würfelsystem punktet unter anderem damit, dass es aus dem Naturmaterial Granit hergestellt ist und extrem flexibel aufgebaut werden kann. Zudem bietet es in filigraner Anordnung Platz für eine hohe Anzahl von Nischen. Das Unternehmen stellte für die zur Verfügung stehende Fläche eine Planung in Form von 3-D-Zeichnungen und Fotomontagen vor, nach der ein modernes gleichmäßig anmutendes Gesamtensemble entstehen sollte. Darüber hinaus präsentierte Seniorgeschäftsführer Roland Weiher Musterwürfel des Systems. So gelang zusätzlich ein erster Eindruck über die Farbauswahl und das



Im Gegensatz zu herkömmlichen Urnenwand- und Urnenstelenanlagen basiert das Weiher-Würfelsystem auf 40x40x40 Zentimeter großen Quadraten.

Größenverhältnis des planerischen Konzepts. Im August 2012 wurden auf dem Friedhof in Gernsheim drei mehrfach versetzte Urnenstelenanlagen mit 54 Nischen aus Granit im Farbton Multicolor Red erstellt. Eine absolute Besonderheit bei dieser Anlage

sind die schräg über Eck angeordneten Würfel. Ein Würfel bietet Platz für die Aufnahme von zwei Schmuckurnen oder alternativ bis zu vier Aschenkapiteln.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Urnenwand- und Urnenstelenanlagen basiert das Weiher-

Würfelsystem auf 40x40x40 Zentimeter großen Quadraten. Jede denkbare Aufbauvariante – von gerade bis halbrund, über treppenförmig bis hin zu einzelnen Stelenanlagen – lässt sich mit diesem Würfelsystem umsetzen. Weiher-Urnenwand- und Urnen-

stelenanlagen sind nahezu beliebig erweiterbar, langlebig, pflegeleicht und platzsparend. Durch eine spezielle Oberflächenkonservierung mit Nanotechnologie sind die Weiher-Würfelsysteme absolut witterungsbeständig. Eine immens große Sorten- und Farbvelfalt trägt

dazu bei, dass sich die Anlagen farblich harmonisch in jedes Friedhofsbild integrieren lassen.

Ein Würfel bietet Platz für die Aufnahme von zwei Schmuckurnen oder alternativ bis zu vier Aschenkapiteln. Darüber hinaus besitzen die Weiher-Würfelsysteme ein nicht sichtbares Verschlusssystem. Der Aufbau der Anlagen ist generell ohne große Baumaschinen möglich. Weiher-Urnenwand- und Urnenstelenanlagen finden sich in vielen deutschen Kommunen. Das ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich diese modulare Technik, die Flexibilität und die enorme Stabilität und Beständigkeit in der Praxis für die Friedhofsverwaltungen auszahlt.

So, wie das Weiher-Würfelsystem sich entwickelte, wuchs auch das Verständnis und entsprechend das Leistungsspektrum des Unternehmens. Die Ansprüche an Friedhöfe und ihr Erscheinungsbild haben sich in der jüngeren Vergangenheit stark gewandelt. Auf Grund veränderter Lebensumstände und Wertvorstellungen in der Gesellschaft sowie der Tatsache, dass das Friedhofsweesen Konkurrenz von privaten Anbietern mit neuen Konzepten bekommen hat, beispielsweise Friedwald oder Ruheforst, steht dieser unerlässliche Teil der kommunalen Infrastruktur vor immensen Herausforderungen. Genau deshalb bietet der Friedhof der Zukunft aber auch ein großes Potenzial für seine Betreiber. Mit den komplexen Friedhofsplanungen von Weiher lässt sich eben dieses Potenzial erkennen und nutzen, um chronischer Unterbelegung zu begegnen und eine lebensnahe, akzeptierte Kommunikationsfläche mit lokalem Bezug zu schaffen.

> CHRISTA JAQUINTA-WÄSCHLE

Konzept der Firma Paul Wolff lässt Hinterbliebenen viel Raum für Individualität

Raum und Weite als wesentliche Gestaltungselemente

Von der hohen Akzeptanz in der Bevölkerung ist die Friedhofsverwaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schwarzenbek selbst überrascht: Keine zwei Jahre sind seit der Einweihung der neuen Urnenwandanlage vergangen, und schon sind 85 Prozent der Kammern belegt. Und das, obwohl dort Kolumbarien keine Tradition haben und Fremdbestattungen aus Nachbargemeinden keine Rolle spielen. Das unerwartet positive Resultat kommt dadurch zustande, dass schon in der Planungsphase der Dialog mit den Bürgern aktiv gepflegt wurde.



85 Prozent der Kammern sind in Schwarzenbek belegt.

FOTO PAUL WOLFF

Die überirdischen Grabstätten überzeugen zudem durch ihre offene und großzügige Ästhetik. Auch die neue Wand mit den 56 Urnenkammern vermittelt diesen Eindruck: Raum und Weite waren hier die wesentlichen Gestaltungsfaktoren. Gleichzeitig lässt das Konzept den Hinterbliebenen viel Spielraum für Individualität, da sie die Urnenkammer-Abdeckplatten nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten lassen können. Das freut nicht zuletzt die Steinmetze, die dem Trend zur überirdischen Urnenbestattung zumeist kritisch gegenüberstehen. Im Bedarfsfall

kann die Anlage ohne Weiteres ausgebaut werden: Schon jetzt befinden sich unter einem Arrangement von Pflanzkästen die Fundamente für weitere Urnenwände. Von Anfang an arbeitet der Friedhofsaußenschuss von Schwarzenbek mit dem gleichen Hersteller zusammen – nicht nur um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, sondern auch der Qualität wegen. Das Mönchengladbacher Unternehmen Paul Wolff ist mit dem RAL-Gütezeichen 502/3 für Urnenbestattungssysteme zertifiziert und entspricht damit den sehr strengen Normen

der deutschen RAL-Gütegemeinschaft Friedhofssysteme. Paul Wolff ist einer der führenden Produzenten Deutschlands im Bereich Friedhofssysteme. Mit seinen Produkten steht das Unternehmen für hochwertiges Design und lange Lebensdauer. Das Programm umfasst komplett werkseitig ausgestattete Urnenstelen, modulare Urnenwände und leicht zu transportierende Einzel-Urnenkammern inklusive vielfältiger Zusatzausstattungen. Von Schöpfstellen bis hin zu Friedhofsmauern und Sitzelementen rundet Paul Wolff sein Angebot ab. > ANDRÉ CZAJKA

Öffentlichkeitsarbeit soll modernisiert werden

Friedhofsgärtner krepeln Organisationsstruktur um

Die bundesdeutschen Friedhofsgärtner tagten kürzlich in Düsseldorf. Beschlossen wurden neue Strukturen für die Organisation auf Bundesebene. Außerdem wollen die Friedhofsgärtner ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verstärken.

Verschiedene Gremien tagten auf der Bundesarbeitsstagung der Friedhofsgärtner: der Länderrat gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Vorstand, die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Friedhofsgärtner-Gesellschaften und Treuhandstellen (Arge) im Zentralverband Gartenbau (ZVG), die Gemeinsame Tagung von Arge-Vertretern und Fachgruppenvertretern, die BdF-Arbeitskreise sowie der Verwaltungsrat und die Gesellschaft der Dauergartengärtner der Dauergartengärtner-Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH.

Zu Beginn der gemeinsamen Veranstaltung forderte ZVG-Präsident Jürgen Mertz die Delegier-

ten auf, für die zukünftigen gemeinsamen Strukturen die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Nach dreijähriger intensiver Vorbereitung beschlossen die Friedhofsgärtner auf der Bundesarbeitsstagung unter anderem neue Strukturen für die Organisation auf Bundesebene. Umgesetzt wird dieser Beschluss in diesem Jahr durch die Gründung neuer Organisationen und Gremien, die der Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF).

Im Zentrum der neuen Strukturen wird die Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH stehen – eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des ZVG. Die Friedhofsgärtner gehen damit stringent ihren Weg in der gemeinsamen Arbeit der Bundesfachgruppe und dem Zusammenschluss der Dauergartengärtnerorganisationen weiter und stellen sich so zukunftsweisend als starke bundesweite Interessensvertretung auf. > BZ

Urnenstelen ... für eine kleine Ewigkeit



Die ganz große Vielfalt an Urnenstelen und sinnvollem, innovativem Zubehör im aktuellen PAUL WOLFF-Katalog.

Jetzt Ihr persönliches Exemplar sichern. Wir informieren Sie gerne!

Telefon (0 21 61) 9 30 - 3
Telefax (0 21 61) 9 30 - 5 99
info@paulwolff.de

www.paulwolff.de

PAUL WOLFFTM
Steinschrank. Manufaktur.

KIEFER GMBH
BOKI Friedhofsbagger: vielseitig und ausgereift

Furter Str. 1
84405 Dorfen
Tel. +49 (0) 8081 414-0
Fax +49 (0) 8081 414-99
info@kieferglassbagger.de
www.kieferglassbagger.de

URNENWÄNDE

BETON GEYER

Alte Wörther Straße 45 · 94315 Straubing
Tel. 09421/12344 · Fax 09421/80876
E-Mail: verkauf@beton-geyer.de · Internet: www.beton-geyer.de